

Cours vom 17. Jan. 1834.

Mittelpreis, sämmtlich in Conventions-Münze.	
Staatsschuld - Verschreibungen	zu 5 v. H. 95 1/2%
"    "    "    "    "    "	zu 4 v. H. 86
"    "    "    "    "    "	zu 2 1/2 v. H. 51 1/2
Darlehen mit Verlosung vom J. 1820 für 100 fl.	208 1/2
Darlehen mit Verlosung vom J. 1821 für 100 fl.	136 3/4
Wiener-Stadt-Banck-Obligationen zu 2 1/2 v. H.	55 3/4
Obligat. der allg. u. ungar. Postam. zu 2 1/2 v. H.	55 3/4
Herar. Demst. Conv. Münze	
Obligationen der Stände von	
Österreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schlesien, Steyer, mark, Kärnten, Krain und Görz	zu 3 v. H. 55 1/2
"    "    "    "    "    "	zu 2 1/2 v. H. 55 1/2
"    "    "    "    "    "	zu 2 1/2 v. H. 55 1/2
"    "    "    "    "    "	zu 1 1/2 v. H. 38 1/2
Banck-Aktien pr. Stück 1200 1/2 in Conv. Münze.	

## Angekommene Fremde in Innsbruck.

Den 17. Jan. Hr. v. Thoma, f. bair. Revierrichter, von Wienwaid (im g. Adler). — Hr. Herzog, der Witt. Volt., von Sterzing (im v. Kreuz).  
Den 18. und 19. Jan. Hr. Kirchlebi v. Kirchenstein, f. k. Verpflegsbeamter; Hr. Wäckerl Ritter v. Wäckerfeld, f. k. Fährnich; Hr. Serlachet, der Med. und Chirurgie Doct., von Verona; Hr. Mayr, Probst, mit dem Chorherren-Paid, von Neustift; Hr. Wolf, Doctor in Chirurgie, von Brixen (im g. Adler). — Hr. Göhring, Handlungs-reisender, von Augsburg (in der g. Sonne). — Hr. Eisenstädter, Handlungsreisender aus Ungarn, von Feldbach; Hr. Meyer, Güterverwalter, mit Frau, von Rattenberg (im Steinbock). — Hr. Sören-Höfmark, Advokat aus Kopenhagen, von Klagenfurt (im g. Hirsch).

## Wohlfeile gebundene Bücher.

In der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck sind um bedeutend herabgesetzte Preise zu haben:

**Abriß der Sitten und Gebräuche aller Nationen** etc. 5 Bände. Mit sehr vielen illuminierten Kupfern. gr. 8. Nürnberg 1812. 4 fl.

**Fic, Dr. J. C., vollständiges englisch-deutsches und deutsch-englisches Lexikon.** 2 Theile. Lex.-Form. Erlangen 1823. Statt 10 fl. 48 kr. um 5 fl. 12 kr.

**Hausbuch, katholisches, auf alle Sonnen- und Festtage des Kirchenjahres zur Beförderung häuslicher Andacht** etc. 2 Theile. gr. 8. München 1832. 1 fl. 30 kr.

**Höpfner, Dr. L., theoretisch-praktischer Kommentar über die Heinemann'schen Institutionen.** 3te verb. Auflage. 4. Frankfurt. 3 fl. 36 kr.

**Hohlwes, J. N., das Ganze der Thierheilkunde,** nebst allen damit verbundenen Wissenschaften, oder Bücher der Thierarzneiwissenschaft für Landwirthe, Thierärzte und Pferdebesitzer etc. 4 Theile. mit 3 Kupfern. gr. 8. Leipzig 1822 — 1825. Statt 12 fl. um 6 fl.

**Schellers, J. G., lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch** etc. 2 Theile. Leipzig 1783. 3 fl. 48 kr.

**Eben dasselbe; bearbeitet von Lünemann.** 3 Theile. Wien 1800. 4 fl. 12 kr.

**Schillers, F. v., sämmtliche Werke.** 12 Bde. Original-Ausgabe. gr. 8. Stuttgart 1812 — 1815. Halb3bde. Statt 22 fl. um 6 fl. 30 kr.

**Schneiders, I. G., Handwörterbuch der griechischen Sprache, ausgearbeitet von Dr. F. Passow.** 2 Theile. 4. Leipzig 1819. Statt 10 fl. 48 kr. um 6 fl. 12 kr.

für Oekonomen wichtige Erfindung zum Ackerbau.

Es ist so eben erschienen im Verlage von Wörschner und Passer, Buchhändler in Wien, am Kohlmarkt Nr. 257, und in der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck zu haben: Die zweite bedeutend vermehrte, die neuesten Erfahrungen und Versuche enthaltende Auflage: **Der neue und merkwürdige**

**Pflug,**  
der keinen Führer braucht.  
Erfinden

von Jean Joseph Grangé,  
einem gemeinen Ackerknecht aus Harol im Departement der Vogesen in Frankreich.

Aus dem Französischen überseht

v o n

Carl Ernest Mayr.

Mit 4 Abbildungen, welche den Pflug in allen seinen Bestandtheilen von beiden Seiten betrachtet, vorstellen. In v. Wien 1834, gebestet.

Preis 48 kr. C. M.

Kaum waren seit der ersten Auflage von der ins Deutsche überfetzten Beschreibung des neuen Grangé'schen Pfluges zwei Monate verlossen, so war auch schon die ganze bedeutende Auflage vergriffen. Ein Beweis, wie sehr diese gemeinnützige Erfindung auch in Deutschland angeprochen hat.

Mehrere in Nieder-Oesterreich und andern Provinzen des Kaiserstaates nach der Zeichnung verfertigte Pflüge à la Grangé lieferten den Beweis von der Leichtigkeit ihrer Herstellung, und die damit angestellten, zum Theil mit der strengsten Genauigkeit vorgenommenen Versuche, haben nun zu der erfreulichen Ueberzeugung ihrer sehr vortheilhaften Anwendung, vorzugsweise für tiefe Ackerungen in schwerem Boden geführt.

Wenn daher die lebhafteste Nachfrage um ein so wichtiges, fast allgemein brauchbares Ackerwerkzeug, nach solchen auch bei uns gemachten Erfahrungen erklärbar ist, so dürfte den Erwartungen des landwirthschaftlichen Publicums in der hier angezeigten zweiten Ausgabe durch den Umfang noch mehr entsprochen werden, als diese um 40 Seiten vermehrte Auflage awei d e r n e u e s t e n A b h a n d l u n g e n e n t h ä l t , welche nicht nur die frühesten Ansichten bestätigen, sondern durch unparteiische Beurtheilung das hohe unerschreibbare Verdienst des Grangé in das hellste Licht stellen.

## Subskriptions-Anzeige

von den neuesten und wohlfeilsten Musikalien.

## EUTERPE.

## Neues Museum für Pianofortspieler.

Hievon erscheint monatlich ein Heft Notenformat. 16 Seiten stark, im Preis von 18 kr. Das erste Heft enthält: Kalkbremner, Fr., La solitudine; Introduction und Rondo für Pianoforte. — Potpourri über Themen aus der Oper: „Zampa oder die Marmorbrant“ von F. Herold. — Hüntes, F., Rokkino über ein Thema aus der Oper: „Cenerentola von Rossini.

## TERPSICHORE.

Repertorium der neuesten Ballet- und Tanz-Musik für Pianoforte.

Davon erscheint ebenfalls monatlich ein Heft. Der Preis eines Heftes 18 kr.

Erste Lief. Ballet aus der Oper: „Die Belagerung von Corinth“ von Rossini. — Sechs Kontretänze nach Themen aus der Oper: „Die Braut“ von Auber. — Favorit-Walzer von H. Herz. — Rutscher aus der Oper: „Die Falschmünzer“ von Auber. — Rutscher aus der Oper: „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

Von vorstehend angekündigten musikalischen Werken, welche sich sowohl durch wertvollen Inhalt als auch durch Korrektheit und äussere Eleganz, vorzüglich